



Schweizer
Paraplegiker
Vereinigung

Wir bewegen. Bewegen Sie mit uns.

Tennis

Erfolgreiches Schweizer Damen-Nationalteam

Nachdem wir im März die europäische Qualifikation für den World Team Cup in Portugal gewonnen haben, durften wir uns im Final mit den zwölf stärksten Teams der Welt messen. Die Endrunde des World Team Cup wird in Turnierform ausgetragen und fand dieses Jahr vom 1. bis 7. Mai auf Sardinien statt

Wir wurden in die Gruppe mit Brasilien und Chile eingeteilt. Die erste Begegnung fand gegen Chile statt. Nachdem es nach den beiden Einzel 1:1 stand, musste das Doppel entscheiden. Nach einem knapp gewonnenen ersten Satz konnten Nalani und Karin den zweiten Satz doch klar gewinnen und sicherten uns damit den Sieg gegen Chile.

Im zweiten Spiel gegen Brasilien verlief es ähnlich. Wiederum konnten wir ein Einzel gewinnen, während das zweite an Brasilien ging. So musste wieder im Doppel die Entscheidung fallen. Brasilien ging schnell mit 3:0 in Führung. Aber dank geschicktem taktischen Spiel gelang es uns, den Spiess umzudrehen und wir konnten schliesslich das Doppel mit 6:3 und 6:3 gewinnen. Somit qualifizierte sich das Schweizer Team schlussendlich für die Spiele um die Ränge 1-4, was im Voraus nicht erwartet wurde.

Im Halbfinale trafen wir auf Holland. Holland ist seit Jahren das stärkste Team im Damen-Rollstuhltennis. So gingen die beiden Einzel sowie auch das Doppel an Holland. Nalani Buob konnte jedoch im zweiten Satz gegen Diede de Groot immerhin 4 Games gewinnen.

Im Spiel um Rang 3 verloren wir das Einzel gegen die sehr stark aufspielende Nr. 1 der Amerikanerinnen klar. Das zweite Einzel ging ganz knapp verloren, so dass dann das Doppel nicht mehr ausgetragen wurde.

Mit dem vierten Schlussrang sind wir sehr zufrieden. Wir haben deutlich besser klassierte Teams hinter uns gelassen. Im Spiel um Rang 1 gab es ebenfalls eine Überraschung. Die Chinesinnen gewannen gegen Holland beide Einzel und durchbrachen damit die Siegesserie von Holland.

Das Damen-Nationalteam hat seine Chance voll genützt. Die Mischung aus Erfahrung, jugendlicher Frische und Teamspirit hat sich bewährt. Das Team konnte das Maximum aus sich herausholen.

*Gabriela Bühler
Spielerin Damen-Nationalteam*

Die Resultate findest du [hier](#)
Die offizielle Newsmeldung vom ITF kann [hier](#) nachgelesen werden

Ausgabe: 5/2017

